

GROSSER RAT

GR.24.267

VORSTOSS

Postulat Tonja Burri, SVP, Hausen (Sprecherin), Stephan Müller, SVP, Möhlin, Miro Barp, SVP, Brugg, vom 10. September 2024 betreffend Stärkung der Lese- und Schreibfertigkeiten sowie des Textverständnisses der Schülerinnen und Schüler (Zyklus 1 und 2) im Lehrplan 21

Text:

Der Regierungsrat wird eingeladen zu prüfen, ob und wie der Lehrplan 21, im Zyklus 1 und 2, ergänzt werden kann, um die Lese- und Schreibfertigkeiten sowie das Textverständnis zu stärken, angelehnt an die Irische Literarcy Lift-Off-Strategie.

Begründung:

Lese- und Schreibfertigkeiten sowie das Textverständnis sind wichtige Eckpfeiler der schulischen Laufbahn der Schülerinnen und Schüler und wichtig für die weitere berufliche Laufbahn. Bei der Veröffentlichung der PISA-Studie fällt auf, dass sich die irischen Schülerinnen und Schüler massgeblich verbessert haben. Dies möglicherweise aufgrund der für die Schulen freiwilligen «Literarcy Lift-Off»-Strategie. Diese stärkt mittels täglicher Lese- und Schreibübungen (während ca. 40 Minuten) sowie Fragen zum gelesenen Text diese wichtige Fertigkeit und fördert die Selbstständigkeit. Dies angepasst auf die verschiedenen Schulstufen und fächerübergreifend.

Dieses Aufbautraining kennt 6 Stationen und wird ohne E-Books durchgeführt:

- Vertraute Lektüre
- Wortarbeit und Phonetik
- Schreiben
- neue Lektüre
- Zuhören
- Verständnisstrategien

Dieser Ansatz klingt machbar und gewinnbringend für alle. Auch eine erste Studie ist sehr positiv. Besonders die Berufsbildner sind unzufrieden mit den Lesefähigkeiten und dem Textverständnis. In Zeiten des Fachkräftemangels ist es sehr wichtig, dass wir unseren Schülerinnen und Schülern die richtigen Werkzeuge bereits früh mit auf den Weg geben, denn das Lesen und das Textverständnis sind Grundpfeiler des weiteren Lernerfolgs.